

Insel-Verlag  zu Leipzig ::

Ⓩ

Im Oktober werden bei uns erscheinen:

Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans

Ausgewählt und herausgegeben durch
Dr. Hans J. Helmolt

Mit 2 Bildnissen der Herzogin in Heliogravüre
Zwei Bände M. 10.—; in Halbfranz M. 14.—

Bezugsbedingungen: Bedingt 25%, bar 33 1/3%
(einschl. des Einbandes) und 11/10 Exemplare.

Elisette — unter diesem Namen ist heute noch die pfälzische Prinzessin populär, die, auf dem Heidelberger Schlosse aufgewachsen, durch ihre Heirat die Schwägerin Ludwigs des XIV. wurde, aber inmitten eines verderbten Hofes, an der Seite eines sittenlosen Gatten ihren reinen Sinn, ihr unverfälschtes Herz und ihr Deutschtum sich bewahrte und in ihrer inneren Einsamkeit dem oft bedrängten Herzen dadurch Luft machte, daß sie unzählige Briefe, voll von köstlichem, derbem Humor, voll tiefer und unbestechlicher Beobachtungsgabe in die deutsche Heimat schrieb.

Die uns erhaltenen Briefe — es sind nahe an 3000 — waren bisher fast nur in gelehrten Sammlungen, die dazu noch zum größern Teile nur für die Mitglieder einer Gesellschaft gedruckt wurden, zugänglich. So ist es zu erklären,